



DAS FORUM WÜRTH BRINGT DEN SCHNEE NACH RORSCHACH

Wenn zum Jahresbeginn hinter dem Würth Haus Rorschach Würfel aus Schnee entstehen, warten die Schneekünstler bereits auf ihren Einsatz. Ausgerüstet mit Werkzeug wie Schaufel, Säge und Spachtel bauen am Sonntag, 14. Januar 2018, zehn Teams fantasievolle Kreationen unter dem Motto des 3. Schneeskulpturen-Festivals: «Hautnah – Kleine Tiere ganz gross».

Das Forum Würth Rorschach lädt ein zum tierischen Schneesvergnügen im Skulpturengarten. Zum Wettbewerb treten zehn Teams an, bestehend aus Familien, Arbeitskollegen und Freundesgruppen. Erstmals widmet sich auch der Verein «Mensch zuerst» – ein Verein von und für Menschen mit Lernschwierigkeiten, der Schneekunst. Die unterschiedlichen Gruppen haben alle dasselbe Ziel: Innert vier Stunden sollen aus den Schneewürfeln kunstvolle Skulpturen erstrahlen.

Mit professioneller Unterstützung der Fachleute von Sculptura Snow and Events GmbH wird den Teilnehmern das richtige Know-how vermittelt. Gegen 16.00 Uhr werden die ersten drei Gewinner sowie der Publikumsliebbling durch die Jury – bestehend aus Beat Brunner (Sculptura), Urs Koller (Geschäftsführer Sandskulpturen Festival Rorschach), Pascal Fuhrmann (Leiter Museum im Kornhaus) und Barbara Rohner (Leiterin Forum Würth Rorschach) – verkündet.

Mit kulinarischen Winterklassikern wie Glühwein und Suppe werden Zuschauer und Gäste sowie auch Teilnehmer durch das Restaurant Weitblick verwöhnt. Dank der Kooperation mit dem Eissportzentrum Lerchenfeld und dem Eissportzentrum Oberthurgau kann in Rorschach mit den besten Verhältnissen, unabhängig von den Temperaturen, für einen optimalen Schneeplausch gerechnet werden.

Das detaillierte Kulturangebot kann unter www.wuerth-haus-rorschach.ch/kulturjournal abgerufen werden.



WÜRTH HAUS RORSCHACH

ÜBER DAS FORUM WÜRTH RORSCHACH

Das Forum Würth Rorschach ist der museale Bereich im Würth Haus Rorschach. Auf 600 Quadratmetern Fläche werden regelmässig wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst gezeigt. Die Basis aller Aktivitäten ist die über 17'000 Werke umfassende Sammlung Würth. Mit der aktuellen Hauptausstellung «Menagerie-Tierschau aus der Sammlung Würth» verschreibt sich das Museum den nächsten Verwandten des Menschen. Präsentiert werden beispielsweise «tierische» Werke von Pablo Picasso, Andy Warhol, Barry Flanagan oder Robert Longo. Seit März 2017 ist die Foyer-Präsentation «Namibia – Kunst einer jungen Generation» in Rorschach. Zahlreiche Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus Namibia geben einen Einblick in die dortige Kunstlandschaft und deren Vielfalt.

Kontakt

Würth Management AG

Churerstrasse 10

9400 Rorschach

www.wuerth-haus-rorschach.ch

Medienkontakt

Sandra Müller und Vanessa Niederer

Marketing & Communication

Tel. +41 71 225 10 45

presse@wuerth-management.com